

## Europatag: Hotelfachschulen präsentieren Europa-Kochbuch

Die am 9. Mai 1950 abgegebene Erklärung des französischen Außenministers Robert Schuman gilt als Geburtsstunde der europäischen Gemeinschaft. Anlässlich dieses denkwürdigen Datums wurde von den EU-Abteilungen der Landesregierungen Tirols und Südtirols ein ehrgeiziges Projekt gestartet. Es sollte ein europäisches Kochbuch entstehen, das typische Menüs aller EU-Staaten enthält, die von der Villa Blanka in



Innsbruck, den Hotelfachschulen Kaiserhof und Cesare Ritz in nachgekocht, verfeinert und ins Bild gesetzt wurden.

Die Villa Blanka erhielt dabei die Länder Belgien, Bulgarien, Finnland, Litauen, Malta, Rumänien, Schweden, Slowakei, Tschechien und als teilnehmende EU-Alpenregion auch Nordtirol zugewiesen. Die Schülerinnen und Schüler der 3AK und ihre Lehrer Peter Kojat (Projektleitung), Josef Kölbl und Klaus Steidl investierten viel Kreativität und Zeit in die Umsetzung.

Anlässlich des Europatages am 9. Mai 2011 präsentierten die beteiligten Hotelfachschulen das fertige Endprodukt im Rahmen einer Presseeinladung im Kaiserhof in Meran, bei der auch der Südtiroler EU-Abgeordnete Herbert Dorfmann sowie zahlreiche hohe Vertreter der Landesverwaltung und der Bürgermeister von Meran anwesend waren. Anschließend wurden selbstverständlich die Gerichte aus dem neuen Kochbuch vorgestellt und verkostet.

Mit dem Projekt „Europa bittet zu Tisch – eine kulinarische Reise durch Europa“ wurde versucht, einen genussvollen Zugang zu den oft komplexen und sperrigen Europa-Themen zu bieten. Die Schülerinnen und Schüler der teilnehmenden Tourismusschulen haben sich mit kulinarischen Besonderheiten von Ländern beschäftigt, die normalerweise nicht unbedingt im Fokus des Unterrichts stehen. Dadurch ist es auch gelungen, das Thema Europa aktuell in den schulischen Alltag zu integrieren und Erfahrungen bei der Mitarbeit an einem überregionalen Projekt zu sammeln.

